

Plasma Pen - Kontraindikationen

- Schwangerschaft oder Stillzeit
- Metallgelenk-Ersatz im Körper
- Aktuelle Entzündung
- Hautläsionen
- Herzschrittmacher
- Krebs
- Krampfadern
- Knochenkrankheiten
- Epilepsie und Autoimmunkrankheiten
- Keloid-Neigung
- Diabetes mit schlechter Wundheilung
- Menschen die Marcumar oder andere Blutverdünner nehmen
- Unter 18 Jahren nur mit Einwilligung der Erziehungsberechtigten
- Akute oder chronische Hauterkrankungen im Behandlungsareal (z. B. Herpes, Akne)
- Allergie gegen Procain oder Lidocain
- Einnahme von Blutverdünnern, nichtsteroidalen Entzündungshemmern
- Neigung zur Hyperpigmentierung
- Gerinnungsstörungen
- Metallimplantate im Behandlungsbereich
- Zeitnahe Laserbehandlung oder chemisches Peeling
- Zeitnahe Behandlung mit BTX ähnlichen Substanzen

Zu beachten:

Trotz aller Sorgfalt kann diese Aufstellung von Gegenanzeigen nicht als vollständig und abschließend betrachtet werden. In Einzelfällen und bei Unklarheiten bezüglich besonderer medizinischer Indikationen kann daher vor Beginn der Behandlung die Konsultation eines Arztes sinnvoll sein.

Vor der Behandlung

Vor der Behandlung sollten Sie mindestens 5 Tage kein Solarium besuchen und mindestens 2 Tage vorher keinen Alkohol und kein Aspirin zu sich nehmen. Am Behandlungstag sollten Sie auf den Kaffeegenuss verzichten.

Nach der Behandlung

Solange die Krüstchen noch vorhanden sind, kein Wasser über das Gesicht laufen lassen und Heißwasserdampfbildung unbedingt vermeiden.

Wichtig: trockene Wundheilung! Keine anderen Cremes außer der empfohlenen verwenden.

Niemals extrem kühlen! Es dürfen keine nassen Teebeutel oder lose Eiswürfel auf die behandelte Stelle gegeben werden. Für eine erfolgreiche Behandlung ist eine korrekte und ungestörte Abheilung unerlässlich. Nachdem die Thermoreaktion der Haut durch die Hitze vorübergehend gestört ist, würde eine Kühlung der Haut zu erhöhter Durchblutung und zu Erfrierungen führen.

Bei Schwellungen können Sie Arnica D6 einnehmen (Homöopathische Globuli, 3-5 Kügelchen pro Stunde).

Nutzen Sie ausschließlich Wasser oder PH-neutrale Seife zur Reinigung.

Kein Abrubbeln der Krüstchen! Es ist eine trockene Wundheilung zu bevorzugen. Die sich bildenden punktförmigen Krusten sollten trocken abheilen, dürfen nicht entfernt werden und fallen in 5-8 Tagen ab. Jede Manipulation kann zu einer Narbenbildung führen. Die Haut unter den Krusten ist empfindlich. Um die Heilung zu fördern, eignen sich Narbenpflegeprodukte und Pflegecremes.

Kein Sport, kein Schwitzen, keine Sauna solange die Krüstchen vorhanden sind.

Vor Licht und Sonne schützen! Kein Solarium und betroffene Stellen müssen min. 3 Monate mit Lichtschutzfaktor 50 geschützt werden.

Um Spannungsgefühle zu vermindern und die Heilung zu fördern, müssen Sie Octenisept-Gel und Medi-Gel die Bionect dünn auf die betroffenen Stellen auftragen.

Behandelte Hautareale nur mit Benevi oder medizinischem Make-Up abdecken.

Bei der Behandlung tritt in der Regel für 1-4 Tage eine Schwellung auf. Die Wundheilung erfolgt bereits nach 3-4 Tagen. Der Schorf fällt wenige Tage später ab. Anschließend bleibt eine rosa Hautfärbung für etwa 2-3 Wochen, diese „kann“ auch bis zu 3 Monate dauern.

Die normal auftretenden Beschwerden variieren in ihrer Intensität je nach Person und können mehr oder weniger ausgeprägt sein. Typischen Symptome sind Rötung, Schwellung, Hitzegefühl und Schmerzen. Gegen diese vorübergehenden Schmerzen kann ein handelsübliches Schmerzmittel eingenommen werden. Ein Naturmittel zum Ableiten der Schwellung sind z. B. aufgeschnittene Erdbeeren, die auf die behandelte Stelle aufgelegt werden. Auch KaRazym ist ein probates homöopathisches Mittel zur Abschwellung und schnellen Heilung.